



## **Anhang 1** **der EBICS- Spezifikation**

***(Electronic Banking Internet  
Communication Standard)***

**Version 2.5**  
**Final Version**

Diese Spezifikation ist gültig ab 1. Juli 2012.

Hinweis zur deutschen Fassung der EBICS-Spezifikation:  
Diese Übersetzung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt.  
Im Zweifelsfall ist die von der EBICS SCRL herausgegebene englischsprachige  
Fassung unter [www.ebics.org](http://www.ebics.org) (Rubrik „Specification“) maßgeblich.

---

## Änderungsverfolgung

Die Tabelle enthält eine Übersicht der wesentlichen Änderungen der Return-Code-Liste von gegenüber der letzten Fassung der Liste.

Kapitel	Beschluss- datum	Art*	Beschreibung	Inkrafttreten
2		Ä	Änderung von Bedeutung und empfohlener Maßnahme zum Returncode Nummer 09 1 1 21 (wegen der mit EBICS 2.5 beginnenden Vergabe der Auftragsnummer durch den Bankrechner)	2.5
3		Ä	Änderung von Bedeutung und empfohlener Maßnahme zum Returncode Nummer 09 1 1 14 und 09 1 1 15 (wegen der mit EBICS 2.5 beginnenden Vergabe der Auftragsnummer durch den Bankrechner)	2.5

---

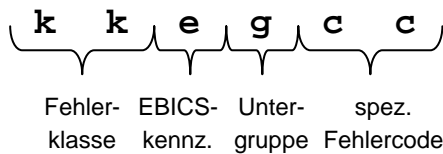
\* F = Fehler; Ä = Änderung; K = Klarstellung; E = Erweiterung; L = Löschung

## Inhaltsverzeichnis

1	Format .....	4
2	Technische ReturnCodes .....	6
3	Fachliche Return-Codes .....	13

## 1 Format

Ein EBICS-ReturnCode ist eine sechsstellige Zeichenkette, die ausschließlich Ziffern enthält (Datentyp `token`, `length=6`, `pattern="\d{6}"`). Er ist wie folgt aufgebaut:



Die ReturnCodes werden aufgeteilt in technische ReturnCodes (`ebicsResponse/header/mutable/ReturnCode`) und fachliche ReturnCodes (`ebicsResponse/body/ReturnCode`), die dieselben Wertebereiche benutzen:

Fehler- klasse	Bedeutung	Auswirkung auf laufende Transaktion
00	Information	keine
01	Hinweis	keine
03	Warnung	keine
06	Fehler (behebbar)	keine bzw. Erhöhung des Recovery-Zählers
09	Fehler (nicht behebbar)	Abbruch

EBICS- Kennz.	Bedeutung
0	kein EBICS-spezifischer ReturnCode (außer „EBICS_OK“)
1	EBICS-spezifischer ReturnCode

Unter- gruppe	Bedeutung
0	keine spezifische Untergruppe
1	Transaktionsverwaltung (technisch)
2	Key-Management (fachlich)
3	Vorabprüfung (fachlich)

Bisherige ReturnCodes, die für EBICS nicht durch eine neue Nummer definiert wurden, können ohne Kollision mit den neuen Codes in das Schema eingebettet werden. Dafür stehen die letzten drei Stellen („gccc“) des EBICS-ReturnCode-Schemas zur Verfügung, das EBICS-Kennzeichen MUSS dann auf „0“ gesetzt werden. Die Fehlerklasse KANN an die Semantik des jeweils importierten ReturnCodes angepasst werden.

Zu jedem technischen EBICS-ReturnCode ist ein Kurztext in deutscher Sprache definiert. Das XML-Feld `ebicsResponse/header/mutable/ReportText` MUSS bei einer EBICS-Response vom Server mit dem symbolischen Namen in eckigen Klammern, gefolgt von einem Leerzeichen und dem Kurztext, befüllt werden. Also z.B. für den ReturnCode 012000: „[EBICS\_DOWNLOAD\_POSTPROCESS\_DONE] positive Quittung erhalten“.

Bei Fehlerklasse 06 kann die EBICS-Transaktion nach Behebung des Fehlers weitergeführt werden. Die allgemeingültige Maßnahme lautet in diesem Fall auch Fortsetzen der Transaktion nach Behebung der Fehlerursache.

Bei Fehlern der Fehlerklasse 09 werden EBICS-Transaktionen bankseitig abgebrochen. Die allgemeingültige Maßnahme lautet in diesem Fall Wiederholen der gesamten Transaktion nach Behebung der Fehlerursache.

Spezielle Maßnahmen für einzelne Fehlercodes sind in den nachfolgenden Tabellen enthalten.

Die Fehler 09 1 1 13 (allgemeiner technischer Fehler) und 09 1 1 16 (allgemeiner fachlicher Fehler) sollten verwendet werden, wenn ein Fehlerfall identifiziert wird, für den es keine konkrete Nummer gibt. Es wird jedoch darum gebeten, diesen an [info@ebics.de](mailto:info@ebics.de) zu melden, damit er in einer Folgeversion der Spezifikation berücksichtigt werden kann.

## 2 Technische ReturnCodes

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Kurztext	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
00	0	0	00	EBICS_OK	OK	Bei der Verarbeitung des EBICS-Requests sind keine technischen Fehler aufgetreten	
01	1	0	00	EBICS_DOWNLOAD_POSTPROCESS_DONE	positive Quittung erhalten	Nach Erhalt einer positiven Quittung wurden serverseitig die abschließenden Arbeiten des Downloads durchgeführt und die EBICS-Transaktion beendet	
01	1	0	01	EBICS_DOWNLOAD_POSTPROCESS_SKIPPED	negative Quittung erhalten	Nach Erhalt einer negativen Quittung wurde serverseitig die Transaktion beendet, ohne die abschließenden Arbeiten des Downloads durchzuführen	
01	1	1	01	EBICS_TX_SEGMENT_NUMBER_UNDERRUN	Segmentanzahl unterschritten	Die bei der Transaktionsinitialisierung übermittelte Gesamtzahl Segmente wurde unterschritten (d.h. das Attribut @lastSegment war bereits vor Erreichen der vorgegebenen Segmentanzahl auf „true“ ge-	

## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Kurztext	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
						setzt)	
03	1	0	01	EBICS_ORDER_PARAMS_IGNORED	unbekannte Auftrags-parameter werden ignoriert	z.B. OrderParams für Upload angegeben	
06	1	0	01	EBICS_AUTHENTICATION_FAILED	Authentifikationssignatur fehlerhaft	Die Verifikation der Authentifikationssignatur war nicht erfolgreich	
06	1	0	02	EBICS_INVALID_REQUEST	Nachricht nicht EBICS-konform	Die empfangene Nachricht entspricht syntaktisch nicht den EBICS-Vorgaben	
06	1	0	99	EBICS_INTERNAL_ERROR	interner EBICS-Fehler	Bei der Verarbeitung des EBICS-Requests ist ein interner Fehler aufgetreten	
06	1	1	01	EBICS_TX_RECOVERY_SYNC	Synchronisation erforderlich	Das Wiederaufsetzen der Transaktion erfordert die Synchronisation zwischen Kunden- und Banksystem	Fortsetzen der Transaktion unter Verwendung des Wiederaufsetzpunkts aus der EBICS-Response des Banksystems
09	1	0	02	EBICS_INVALID_USER_OR_USER_STATE	Teilnehmer unbekannt oder Teilnehmerzustand unzulässig	Entweder ist der Einreicher des Auftrags dem Banksystem nicht bekannt, oder der im Banksystem gespeicherte Teilnehmerzustand des Einreichers ist unzulässig bezüglich der Auftragsart	
09	1	0	03	EBICS_USER_UNKNOWN	Teilnehmer	Der Einreicher des Auftrags	

## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Kurztext	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
					unbekannt	ist dem Banksystem nicht bekannt	
09	1	0	04	EBICS_INVALID_USER_STATE	Teilnehmerzustand unzulässig	Der im Banksystem gespeicherte Teilnehmerzustand des Einreichers ist unzulässig bezüglich der Auftragsart	
09	1	0	05	EBICS_INVALID_ORDER_TYPE	Auftragsart unzulässig	Die Auftragsart ist unbekannt oder nicht zur Verwendung bei EBICS zugelassen	
09	1	0	06	EBICS_UNSUPPORTED_ORDER_TYPE	Auftragsart nicht unterstützt	Die gewählte Auftragsart ist bei EBICS optional und wird vom Kreditinstitut nicht unterstützt	
09	1	0	07	EBICS_DISTRIBUTED_SIGNATURE_» AUTHORISATION_FAILED	Teilnehmer hat keine Unterschriftsberechtigung für den referenzierten Auftrag in der VEU-Verwaltung (Aktuelle Unterschriftsmappe anfordern)	Aktuelle Unterschriftsmappe mit zulässigen Aufträgen abholen mit Auftragsart HVU (bzw. HVZ).	
09	1	0	08	EBICS_BANK_PUBKEY_UPDATE_REQUIRED	Bankschlüssel ungültig	Die öffentlichen Bankschlüssel, über die der Teilnehmer verfügt, sind ungültig	Abholung der aktuellen Bankschlüssel mittels HPB
09	1	0	09	EBICS_SEGMENT_SIZE_EXCEEDED	Segmentgröße überschritten	Die festgelegte Größe eines Upload-Auftragsdatenseg-	



## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Kurztext	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
						ments (bei H003: 1 MB) wurde überschritten	
09	1	0	10	EBICS_INVALID_XML	XML nicht valide gemäß EBICS XML Schema	XML Validierung gegen EBICS-Schema fehlgeschlagen oder XML nicht wohlgeformt	
09	1	0	11	EBICS_INVALID_HOST_ID	Die übertragene HostID ist bankseitig unbekannt	Die übertragene HostID ist bankseitig unbekannt. Die Verwendung dieses Codes ist nur im HEV-Request zulässig.	Überprüfung der verwendeten HostID und Korrektur. Rücksprache mitt der Bank falls notwendig.
09	1	1	01	EBICS_TX_UNKNOWN_TXID	Transaktions-ID ungültig	Die gelieferte Transaktions-ID ist ungültig	
09	1	1	02	EBICS_TX_ABORT	Transaktion abgebrochen	Die Transaktion wurde serverseitig abgebrochen, da ein Wiederaufsetzen der Transaktion nicht unterstützt wird oder aufgrund eines zu hohen Recovery-Zählers nicht mehr möglich ist	
09	1	1	03	EBICS_TX_MESSAGE_REPLAY	Verdacht auf Nachrichten-Replay (falsche Uhrzeit/Zeitzone oder Nonce-Fehler)	Ein Nachrichten-Replay wurde erkannt (Nonce-Timestamp-Paar doppelt) oder die Abweichung der Uhrzeiten bei Client und Server überschreitet die (parametrisierbare) Toleranzgrenze	Generierung eines neuen Nonce-Werts und Aktualisierung des Timestamps
09	1	1	04	EBICS_TX_SEGMENT_NUMBER_EXCEED	Segmentanzahl	Die Gesamtsegmentzahl	

# EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Kurztext	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
				ED	überschritten	aus der Transaktionsinitialisierung wurden überschritten, d.h. beim zuletzt übermittelten Segment war das Attribut @lastSegment mit „false“ besetzt	
09	1	1	12	EBICS_INVALID_ORDER_PARAMS	ungültige Auftragsparameter	Der Inhalt von OrderParams ist inhaltlich ungültig, z.B. Start nach Ende bei StandardOrderParams, fetchOffset bei HVT größer als NumOrderInfos (Gesamtanzahl Einzelauftraginfos im Auftrag)	
09	1	1	13	EBICS_INVALID_REQUEST_CONTENT	Nachrichten-inhalt semantisch nicht EBICS-konform	Die empfangene Nachricht entspricht zwar syntaktisch dem EBICS XML-Schema aber entspricht nicht semantisch den EBICS Vorgaben, z.B. IZV Upload mit UZHNN erfordert NumSegments = 0	
09	1	1	17	EBICS_MAX_ORDER_DATA_SIZE_EXCEEDED	Das Banksystem unterstützt die angeforderte Auftrags-größe nicht	Upload oder Download einer unzulässig großen Auftragsdatei (z.B. für HVT, IZV, STA)	
09	1	1	18	EBICS_MAX_SEGMENTS_EXCEEDED	Die übergebene Anzahl der	Das Banksystem unterstützt die spezifizierte	

# EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Kurztext	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
					Segmente für den Upload ist zu groß	Gesamtanzahl der Segmente für den Upload nicht	
09	1	1	19	EBICS_ MAX_TRANSACTIONS _EXCEEDED	Maximale Anzahl paralleler Transaktionen pro Kunde überschritten	Die im Banksystem für den Kunden konfigurierte maximale Anzahl paralleler EBICS Transaktionen wurde überschritten	
09	1	1	20	EBICS_ PARTNER_ID_MISMATCH	Die PartnerID (=KundenID) der EU-Datei stimmt nicht mit der PartnerID (=KundenID) des Einreichers überein	Bei der Überprüfung der eingereichten Unterschriften wurde im UserSignatureData Dokument eine PartnerID gefunden, die nicht mit der PartnerID des Teilnehmers im Requestheader identisch ist.	
09	1	1	21	EBICS_ INCOMPATIBLE_ORDER_ATTRIBUTE	Das angegebene Auftragsattribut ist nicht kompatibel zum Auftrag im Banksystem	Fall 1) Eine Datei mit Auftragsattributen "DZHNN" oder "OZHNN" wurde mit einer Auftragsnummer (OrderID) übertragen oder Fall 2) Eine Datei mit Auftragsattributen "UZHNN" wurde ohne Auftragsnummer übertragen	Fall 1) Übertragung der Datei ohne Auftragsnummer, der Bankrechner weist diesem Auftrag eine neue Auftragsnummer zu Fall 2) Übertragung der Datei mit Auftragsnummer für das Zuordnen zu einem existierenden Auftrag

## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Kurztext	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
						oder sie wurde mit einer Auftragsnummer übertragen, die bereits für eine Datei mit Auftragsattributen "DZHNN" verwendet wird	mit Auftragsattributen "OZHNN"

### 3 Fachliche Return-Codes

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
00	0	0	00	EBICS_OK	Bei der Verarbeitung des EBICS-Requests sind keine fachlichen Fehler aufgetreten	
01	1	3	01	EBICS_NO_ONLINE_CHECKS	Die optionale Vorabprüfung wird vom Banksystem nicht unterstützt	
09	1	0	01	EBICS_DOWNLOAD_SIGNED_ONLY	Das Banksystem unterstützt für den vorliegenden Auftrag nur bankfachlich signierte Download-Auftragsdaten	Abholdaten mit Auftragsattribut „OZHNN“ anfordern
09	1	0	02	EBICS_DOWNLOAD_UNSIGNED_ONLY	Das Banksystem unterstützt für den vorliegenden Auftrag nur unsignierte Download-Auftragsdaten	Abholdaten mit Auftragsattribut „DZHNN“ senden
09	0	0	03	EBICS_AUTHORISATION_ORDER_TYPE_FAILED	Der Teilnehmer ist nicht zur Einreichung des Auftrags mit der gewählten Auftragsart befugt	
09	0	0	04	EBICS_INVALID_ORDER_DATA_FORMAT	Die übergebenen Auftragsdaten entsprechen nicht dem festgelegten Format	
09	0	0	05	EBICS_NO_DOWNLOAD_DATA_AVAILABLE	Für die gewählte Download-Auftragsart sind derzeit keine Daten verfügbar	mit HAA (falls unterstützt) abfragen, für welche Auftragsarten Daten zum Download bereit stehen

## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
09	0	0	06	EBICS_UNSUPPORTED_REQUEST_FOR_ORDER_INSTANCE	Das Banksystem unterstützt für den konkreten Geschäftsvorfall des Auftrags die gewählte Auftragsanfrage nicht	<b>HVT:</b> Attribut @completeOrderData="true" setzen, um statt der Auftragsdetails die komplette Auftragsdatei zu erhalten
09	1	1	05	EBICS_RECOVERY_NOT_SUPPORTED	Das Banksystem unterstützt Recovery nicht	
09	1	1	11	EBICS_INVALID_SIGNATURE_FILE_FORMAT	Die übergebenen EU-Dateien entsprechen nicht dem festgelegten Format	EU Datei kann syntaktisch nicht geparkt werden (keine bankfachliche Prüfung!)
09	1	1	14	EBICS_ORDERID_UNKNOWN	Die übergebene Auftragsnummer ist unbekannt	<b>HVE, HVS, HVD, HVT</b> mit unbekannter Kombination PartnerID (=KundenID) / OrderType (Auftragsart) / OrderID (Auftragsnummer) <b>Andere Upload-Auftragsarten mit Auftragsattributen</b> <b>“UZHNN”:</b> Dem Bankrechner ist die übertragene Auftragsnummer unbekannt

## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
09	1	1	15	EBICS_ORDERID_ALREADY_EXISTS	Die übergebene Auftragsnummer ist bereits vorhanden	Der Upload-Request einer Unterschriftsdatei mit Auftragsattributen "UZHNN" enthält eine Auftragsnummer, die sich auf einen Auftrag mit ungültigem Verarbeitungszustand bezieht: Die Unterschrift kann dem Auftrag nicht zugeordnet werden, da dieser bereit voll autorisiert oder abgewiesen wurde.
09	1	1	16	EBICS_PROCESSING_ERROR	Bei der Verarbeitung des EBICS-Requests sind sonstige fachliche Fehler aufgetreten	Die Nachricht war korrekt, konnte aber aufgrund eines sonstigen fachlicher Fehlers nicht verarbeitet werden
09	1	2	01	EBICS_KEYMGMT_UNSUPPORTED_VERSION_SIGNATURE	Die Algorithmenversion des bankfachlichen Signaturschlüssels wird vom Kreditinstitut nicht unterstützt (Auftragsarten INI, HCS und PUB)	<b>INI:</b> unterstützte Algorithmenversionen sind den EBICS-Antragsformularen zu entnehmen <b>PUB/HCS:</b> zulässige Algorithmenversionen sind den Bankparametern (HPD) zu entnehmen

## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
09	1	2	02	EBICS_KEYMGMT_UNSUPPORTED_VERSION_AUTHENTICATION	Die Algorithmenversion des Authentifikationsschlüssels wird vom Kreditinstitut nicht unterstützt (Auftragsarten HIA, HSA, HCS und HCA).	<b>HIA, HSA:</b> unterstützte Algorithmenversionen sind den EBICS-Antragsformularen zu entnehmen <b>HCA/HCS:</b> zulässige Algorithmenversionen sind den Bankparametern (HPD) zu entnehmen
09	1	2	03	EBICS_KEYMGMT_UNSUPPORTED_VERSION_ENCRYPTION	Die Algorithmenversion des Verschlüsselungsschlüssels wird vom Kreditinstitut nicht unterstützt (Auftragsarten HIA, HSA, HCS und HCA). Dieser Fehler wird insbesondere ausgegeben, wenn die ab Schema-Version H003 ungültige Verfahrenskennung E001 verwendet wird.	<b>HIA, HSA:</b> unterstützte Algorithmenversionen sind den EBICS-Antragsformularen zu entnehmen <b>HCA/HCS:</b> zulässige Algorithmenversionen sind den Bankparametern (HPD) zu entnehmen
09	1	2	04	EBICS_KEYMGMT_KEYLENGTH_ERROR_SIGNATURE	Die Schlüssellänge des bankfachlichen Signaturschlüssels wird vom Kreditinstitut nicht unterstützt (Auftragsarten INI und PUB bzw. HCS).	zulässige Schlüssellängen beim Kreditinstitut erfragen, Schlüssel neu generieren
09	1	2	05	EBICS_KEYMGMT_KEYLENGTH_ERROR_AUTHENTICATION	Die Schlüssellänge des Authentifikationsschlüssels wird vom Kreditinstitut nicht unterstützt (Auftragsarten HIA, HSA, HCS und HCA).	zulässige Schlüssellängen beim Kreditinstitut erfragen, Schlüssel neu generieren



## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
09	1	2	06	EBICS_KEYMGMT_KEYLENGTH_ERROR_ENCRYPTION	Die Schlüssellänge des Verschlüsselungsschlüssels wird vom Kreditinstitut nicht unterstützt (Auftragsarten HIA, HSA, HCS und HCA).	zulässige Schlüssellängen beim Kreditinstitut erfragen, Schlüssel neu generieren
09	1	2	07	EBICS_KEYMGMT_NO_X509_SUPPORT	Das Banksystem unterstützt nicht die Auswertung von X.509-Daten (Auftragsarten INI, HIA, HSA, PUB, HCA, HCS).	Schlüssel in XML-Struktur vom Typ <code>ebics:»</code> <code>PublicKeyValueType</code> einbetten
09	1	2	08	EBICS_X509_CERTIFICATE_EXPIRED	Das Zertifikat ist abgelaufen und daher ungültig.	Die Ablehnung des Requests ist verpflichtend, wenn X.509 in der Version 3 unterstützt wird. Der Teilnehmerstatus bleibt unverändert.
09	1	2	09	EBICS_X509_CERTIFICATE_NOT_VALID_YET	Das Zertifikat ist noch nicht gültig, da das Gültig-ab-Datum noch nicht erreicht ist..	Die Ablehnung des Requests ist verpflichtend, wenn X.509 in der Version 3 unterstützt wird. Der Teilnehmerstatus bleibt unverändert.

## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
09	1	2	10	EBICS_X509_WRONG_KEY_USAGE	Bei der Zertifikatsprüfung wurde festgestellt, dass das Zertifikat nicht für den aktuellen Einsatzzweck ausgegeben wurde (ist nur bei Auftragsarten des Schlüsselmanagements möglich).	'Key Usage' ist ein optionales Erweiterungsfeld von X.509-Zertifikaten der Version 3. Wenn dieses Feld nicht belegt ist, wird dieser Returncode ausgegeben. Die Ablehnung des Requests ist verpflichtend, wenn X.509 in der Version 3 unterstützt wird. Der Teilnehmerstatus bleibt unverändert.  Hinweis: Es wird kein Returncode ausgegeben, wenn die Liste 'Key Usage' über den korrekten Einsatzzweck hinaus Werte enthält.
09	1	2	11	EBICS_X509_WRONG_ALGORITHM	Bei der Prüfung des Zertifikatsalgorithmus (Signaturalgorithmus) wurde festgestellt, dass das Zertifikat nicht für den aktuellen Einsatzzweck ausgegeben wurde (ist nur bei Auftragsarten des Schlüsselmanagements möglich).	Die Ablehnung des Requests ist verpflichtend, wenn X.509 in der Version 3 unterstützt wird. Der Teilnehmerstatus bleibt unverändert.
09	1	2	12	EBICS_X509_INVALID_THUMBPRINT	Reserviert für die nächste Version	

## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
09	1	2	13	EBICS_X509_CTL_INVALID	Bei der Zertifikatsprüfung wurde festgestellt, dass die Certificate Trust List (CTL) nicht gültig ist, da sie beispielsweise abgelaufen ist.	Der Fehler kann nicht vorkommen, wenn selbst-signierte Zertifikate verwendet werden. Die Ablehnung des Requests ist verpflichtend, wenn Zertifikate einer Zertifizierungsinstanz (CA) verwendet werden.
09	1	2	14	EBICS_X509_UNKNOWN_CERTIFICATE_AUTHORITY	Die Zertifikatskette kann wegen einer unbekannten Zertifizierungsinstanz (Certificate Authority (CA)) nicht verifiziert werden.	Bei Auftragsart INI, PUB oder HCS sowie der Unterstützung von X509v3 gilt: Der Request ist abzuweisen, wenn die Unterschriftsklasse nicht "T" ist.  Bei Auftragsart FUL sowie der Unterstützung von X509v3: Der Request ist bei den Auftragsattributen "OZHNN" abzuweisen.
09	1	2	15	EBICS_X509_INVALID_POLICY	Reserviert für die nächste Version	Der Fehler kann nicht vorkommen, wenn selbst-signierte Zertifikate verwendet werden. Die Ablehnung des Requests ist verpflichtend, wenn Zertifikate einer Zertifizierungsinstanz (CA) verwendet werden.

## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
09	1	2	16	EBICS_X509_INVALID_BASIC_CONSTRAINTS	Reserviert für die nächste Version	
09	1	2	17	EBICS_ONLY_X509_SUPPORT	Im Falle von Zertifikaten unterstützt das Banksystem ausschließlich die Auswertung von X509-Daten.	Die Nachricht bezieht sich auf die EBICS-Server-Implementierung.
09	1	2	18	EBICS_KEYMGMT_DUPLICATE_KEY	Während eines Requests des Schlüsselmanagements wurde festgestellt, dass der Schlüssel oder das Zertifikat (die Authentifikation oder die Verschlüsselung betreffend) gleich dem Schlüssel/Zertifikat für die EU ist (INI, HIA, PUB, HCS,..)	Der Request ist abzuweisen und ein anderer Schlüssel /Zertifikat zu verwenden.
09	1	2	19	EBICS_CERTIFICATES_VALIDATION_ERROR	Der Bankrechner ist nicht in der Lage, das Zertifikat (EU Schlüssel) den vorher mitgeteilten Informationen automatisch zuzuordnen	<b>H3K:</b> Abweisung des Requests ist verpflichtend. Der Status des neuen Teilnehmers/Kunden bleibt gleich („Neu“).  1) Erneuter Versuch eines H3K-Requests mit einem korrekten, von einer CA ausgegebenen Zertifikat (für die EU) oder 2) Durchführung von INI / HIA zur Initialisierung

## EBICS Anhang 1 - Return Codes

Version V 2.5

kk	e	g	cc	Symbolischer Name	Bedeutung	Empfohlene Maßnahme
09	1	3	01	EBICS_SIGNATURE_VERIFICATION_FAILED	Die Verifikation einer EU ist fehlgeschlagen. Bei asynchron durchgeführten Aufträgen kann der Fehler während der Vorabprüfung auftreten.	korrekte bankfachliche Signatur erzeugen und Transaktion neu generieren
09	1	3	02	EBICS_ACCOUNT_AUTHORISATION_FAILED	Die Vorabprüfung der Kontoberechtigung ist fehlgeschlagen	
09	1	3	03	EBICS_AMOUNT_CHECK_FAILED	Die Vorabprüfung des Kontobetragslimits ist fehlgeschlagen	
09	1	3	04	EBICS_SIGNER_UNKNOWN	Ein Unterzeichner des vorliegenden Auftrags ist kein gültiger Teilnehmer.	
09	1	3	05	EBICS_INVALID_SIGNER_STATE	Der Zustand eines Unterzeichners des vorliegenden Auftrags ist nicht zulässig.	
09	1	3	06	EBICS_DUPLICATE_SIGNATURE	Der Unterzeichner hat den vorliegenden Auftrag bereits unterschrieben.	